



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
HEIDELBERG

Erstellungsdatum: 8. Mai 2025

---

**Titel:** "Feuerwerkbuch von 1420"  
**Ort:** Schwaben  
**Jahr:** um 1440



DOI / Zitierlink: <https://doi.org/10.11588/diglit.2854>

**In diesem PDF ab Seite:** Vorderdeckel

**Nutzungsbedingungen der Digitalisate der Universitätsbibliothek Heidelberg:**

<https://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/nutzung/Welcome.html>



erm.  
5













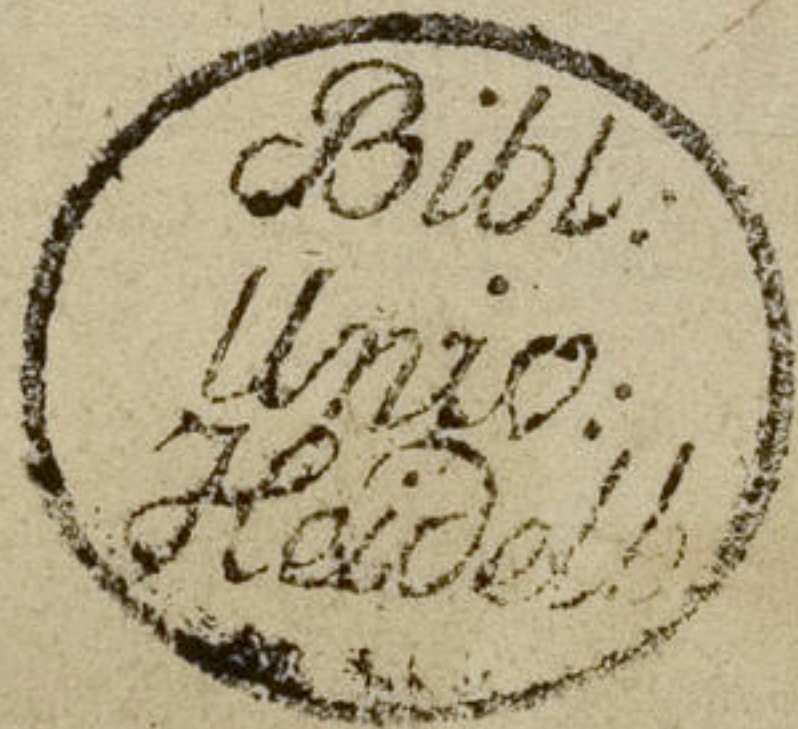




**W**elcher fürst gre  
 fe hre Ritten oder  
 knecht oder sette-  
 sich besorgen wollen  
 von men vigeuden  
 in schlossen oder in  
 wesen den ist bedurft das sie  
 habent diener die frum sigent  
 und dan zu wis das sie wissen  
 da man sie genotten möge  
 mit schiessen werfen stürmen  
 das sie da für wissen zu buwen  
 und sich mit wem züg gegen-  
 iren eigentum uf das werlich  
 est schutze und sollen allweg  
 fruntlich leben und ir sachen  
 nach den besten handeln  
 Auch bedürfen sie ein zu-  
 halft mit die arbeiter künden



Als schmit muren Zymenlutt  
schützen und guter Buchsenmeister  
das sie künden alle die ölle En-  
puluer wol bereyten und machen  
und auch ander stuck die nütz  
und gut sint zu den Buchsen  
zu für pfeil zu für kugeln und  
zu andern wilden und zamen  
für wercken. So mit man sich  
den der eigent erwerben mag  
und men schaden zu fügn mag  
die den in diesem buch wie nach  
geschriben send Wie man die  
von anfang gerecht und gut  
machen sol und dar umb =  
Von der stuck so vil sint die  
dar zu gehören so ist ein  
yeglicher Buchsenmeister be-  
surft das er künde schreiben  
und lesen er möchte anders =





Die frucht mit behalten die mit 2  
und gut sint und des ersten  
so geschicht zwölff fragen  
von den sachen und stücken so  
zu den büchern gehören so  
man dann us schreien sol und  
geschicht über yeglich frage  
ein besunder gut lere

**D**ie erst frage ist ob das  
für den seim us der büchern  
tribe oder der dunst der von dem  
für get in sprechent etlich  
das für hab die craft der dunst  
hät die kraft ein bippel nym  
ein pfunt puluers und tu es in  
ein seimig saß und vmach es  
sol das kein dunst da von komen  
möge den zu dem zündloch da  
zu es anzünden wilt und wen



2  
In es angezündet so ist das  
puluer zu hand verprimen und  
brucht der stump das was

**D**ie ander frage ist ob  
salpetter oder swebel die  
krafft hab den stein zu triben Die  
beide den wein das puluer entzünd  
wilt So ist der swebel als hitzig  
und der salpetter als kalt das  
die keltz die hitz mit geliden mag  
so mag auch die hitz die keltz mit  
geliden und die ander wertheit  
beider seuch das keins bi dem andern  
beliben mag und ist doch eins on  
das ander mit mit zu dem pulu

**D**ie drit frage ist ob lützel  
puluers belder ein buchs =  
brech oder wyter schies als man  
die buchs fült mit an den et  
dogen Wen man die buchs fült



3  
Zut an den clozen so mag das  
für und der duns noch das pulu  
mit wyer haben den schutz zu sol  
bringen unt das das für ein teil  
hinder sich uff print und der duns  
den clozen uffblecht ist aber die  
büchse den dritten teil unt an  
den euenden geladen so mag das  
für puluer gemeinlich eins mälz  
brinen und mag der duns sin  
kraft vollbringen und schüsse  
wyter und bricht die büchse vil  
minder da von den der sie fült mit  
in gestossen pulu unt an den clozen

**D**ie euende frange ist ob ein  
linder cloz von lindem holtz  
den stein das tride oder von herten  
holtz als eychm oder büchm als  
vil meyster den bruchent und  
ob die selben cloche clozen durr



der grün sin sölent die hütten  
doz sint mit gut und gend doch  
gern von dem for ist aber ein linder  
doz ein vingers zu groß so laut  
er stach hin in triben vntz uf sin stat  
und begehrt den dinst vil das den  
die hütten ein yeglicher doz sol  
mit lenger 8 sin den breytter die  
besten grünen doz sölent erlhen  
oder brücken sin die durren albrun

**D**ie fünfte frage ist ob der  
stem verrer gang so er hert  
fig oder lnd ye hertter der stem  
lit ye verrer er get also das er  
gar wol verpoppert sig das dem  
dinst da von komen möge so wirt  
der schutz stark und gut

**D**ie sechste frage ist ob die  
bissen da mit man den stem  
verbissen sol von linden oder 2



4  
herdem holtz süllen sin welch  
sein gerecht in die buche ist das  
er mit me wyttz hett den er bedarf  
So verbiß in mit seinen herten biß  
von eychem holtz ist aber der sein  
etwas zu dem so biß in mit tenn

**D**ie süßend frage ist ob die  
bißen sin oder siß sin sollen  
denn nach und der sein ist er  
zu dem so müssen sie der sißer  
sin ist aber der sein gerecht so  
mach sie der sinen

**D**ie achtent frage ist wa mit  
man den sein verstopfen solle  
das der dunst mit da von komen  
möge So nym wachse und wechse  
ein tüch und dreg das zu einem  
reil oder nym susse alcy seyde und  
verstopf den sein wol ye bas er  
stopfet ist ye verr und wytt er get



**D**ie mündt frage ist ob ein  
büchß wyter schieß von ein  
ley puluers oder von zweyerley  
Wen du die büchß lade mit  
zweyerley puluers so tu das gut  
puluer an den boden und das lö  
ser darr uf so schüßest wytt  
en mit einerley von das tüt  
die wyderwertikeit beyder stück

**D**ie zehent frage ist ob der  
stein den doth anken solle  
oder mit der stein sol hert an dem  
dothen ligh und lüg das der doth  
gerecht sige und bren in vnder  
ungen gegen dem stein das er hert  
werde und laß den stein hert  
darr an und stopp in wol das  
der darr gemeinlich hin tribe

**D**ie Eylfte frage ist ob  
das knollen puluer besser sige



5  
zu tünd in ein büchß oder geteden  
Wiss das knollen puluer zwey pfunt  
mer tünd den geteden puluer dñ  
pfunt getün möchten aber du solt  
das knollen puluer bereyten als  
hie nach geschriben stet

**D**ie zwölffte frage ist Wie  
swer stein im pfunt puluer  
mit seiner krafft gewerfen möge  
und Was sin Reich tryt sigt ein  
büchß ist groß oder klein So sol  
alldiegn ein pfunt puluers einen  
nun pfündigñ stein triben ist aber  
der stein minder so vil get dem pulu' ab  
her nach stet Wer die Kunst us  
büchßenschessen zu dem ersten  
finden het und durch Was sach

**D**ie Kunst het finden ein meister  
hieß nyger Berchtoldus und  
ist gewesen ein nyger matticus



Und ist mit großer alchimie umb-  
gangen sinder als die selbst meise-  
ründ und mit großen und kostlichen  
warwen und gend mit silber und  
mit gold und mit den syben metallu-  
als die selbst meister silber und  
gold von dem andern geschnitten ein  
ein schneiden und von kostlichen  
warwen so sie machent also wolt  
der selbst meister herzogtoldus ein  
gold warw brechen zu der selbst  
warw gehört salpeter swibel öly  
und öl und wen er die stück zu-  
samen in einen kupferin hafen  
braucht und den hafen wol e-  
macht als man auch tun müß  
und in über das für tet und  
wen er warm ward so brach  
der hafen so gar in öl stück er  
hies in auch gießen ganz kupferin



6  
Hefen und verflüß die mit ysm  
nagel und wen der dinst mit da  
von komen mocht So tetten die  
stuck grossen schaden also tet der  
sell meyster das oley und öl da von  
und liet kol da zu und ließ im  
büchß quessen und ersücht ob man  
stem da mit gewerfen mocht z  
wen es im vor turen und anders  
ze werffen gett also wart dise kunst  
funden und ist sie her gebessert worden  
Zu set her nach was wesen von  
güter gewonheit ein yeglicher  
büchßenmeyster an im habn sol und  
auch was er künden sol

**D**ie stuck gehörent einem =  
yeglichen büchßenmeyster zu  
das er sie an im hab des ersten  
sol er got eren und sündelich vor  
augen hön me den ander künigheit



Wan Wen er mit dem puluer oder  
mit der buessen umb get So gett  
er sinen eigend under handen sein  
umb müß er dreyfaltig sorg thun  
er sol auch sich trölich in krieg  
halten Wan man trost von solichen  
litten nympt Auch sol er künden  
schriben und lesen Wan er künde  
anders die sendt alle mit bedanken  
die zu seiner kunst gehören die  
hie nach geschriben sendt dann  
umb müß ein meist künden schriben  
und lesen wil er anders ein gut  
meist sin er sol auch allen sendt die  
gar zu gehören es sig mit wilen  
oder mit zamen fürwercken un  
sachen künden bereyten von erst  
bis zu end er sol auch alles das  
künden ordnen und maach das  
dann zu gehört er sol auch dnu



7  
Singt Wissen von dem Dragnom  
und mensuren er sol auch sich  
erberlich halten und fruntlich  
ziehen mit Worten und mit Wercken  
und sol zu allen ziten besmit  
sein sinder sol er sich hütten vor

*zu setz her nach Trunkenheit*

*Wie salpeter an den muren ziehen sol*

**W**ilt du guten salpeter ziehen  
an den muren so schütte

Salpeter Wasser da salpeter  
in gesotten setze an ein fuchse mure

in ein keler oder da salpeter

gern wechset die mure ge  
et sein genüg und wen du in

abneme so spureng das Wasser

dau an so wechset er gern

*Wie man salpeter ziehen sol das*

*er vil besser wechset den er an*

*den muren tut*



**V**ilt du machen das du sal  
petter besser wechset den an den  
muren so heis du machen ein for  
als gros du wilt das vol dem  
löcher siße und nym ein pfunt Wein  
sein ein halb pfunt saltz und  
kaltz drystend als vil und ein  
mans harn der Wein trinkt und  
mach us der matery ein dick z  
müs und srich das inwendig  
in das for und lauf er dar nach  
dry tag an der sinen sein und  
güsse den die matery an dem vier  
den tag wider usser und gend  
dar nach das for in ein ker  
So wechset güter salpet herusser  
Wie man den neuen salpeter

lüttern sol als er erst abgenome ist  
**V**ilt du einen neuen salpet  
lütten als er erst abgenome



ist So nym des selben salpeters 6  
also wil du sin gese und leg in in  
ein siedens Wasser oder in staden  
essig ist noch besser den der Wein  
und für es undereinander mit  
einem stab und laus es kalt werden  
und darr nach grüße das Wasser  
durch ein dick tüch das es lutt sig  
und tū den das selb Wasser under  
über ein für und laus es sieden  
in der maus als man wisch sūdet  
und sihe es darr nach durch  
ein dün tüch und wen das ge  
schicht so laus es kalt werden  
So geset der salpeter zu zaffen  
und schütte den das Wasser ab  
und laus den salpeter ertrucknen  
ob der salpeter nach dem sieden  
mit gesten wil da mit man in



machst das er gestett

**A**ls kompt vil end dich das der  
salpeter nuch dem siedn mit  
gesam vil end das gesticht ni  
So man zu vil Wein oder Wasser  
dau zu tüt wilt du den machen  
das er gesande so nym ems manf  
harn der Wein trinck end ye clær  
der harn ye besser end leg salt dar  
in end si de in als vor maule  
Die man den wilden salpeter der  
da hert zupffet ist reinig end  
lüttern sol das er gut wirt

**W**ilt du salpeter lüttern der  
da wild ist uf den Bergen  
end hert zupffet ist so nym sin  
als vil du sin gegabn macht end  
gib in zu malen end wen er dem  
gemalen sig so tün in ein kessel  
end güsse dau in als dich dis buch  
hie leret end für es end kauf



es den dry tag steyn und tū in  
aber über ein für und siße in die  
zwey teil und güsse das übrig durch  
ein tüch und was in dem tüch be-  
libt das siße in starkem essig  
das halbtel in und güsse in aber  
ab und laup es geyen das es kalt  
werd und güsse den das wasser  
ab so geyen guten salpeter

*Aber wie man salpeter lüften sol*

**W**ilt du salpeter lüften als du  
wol weyst so nym und stach  
in durch ein Fitter und was den  
in schilt das siße noch ein mäl in  
harn von manen die dem trincken  
und siße in als lang als man  
feyn sißt und gup in den ab und  
laup in steyn und er kalt werde  
zu dem andern mäl siße in in  
aceto distillato als von und



Also gese du salnit<sup>er</sup> warat in  
in quarto grauds doch schütte  
manch veglichem sieden das salpe  
ter Wasser gar ab

*Wilt du salpet<sup>er</sup> luttu<sup>n</sup> der dich mit  
genüg duncket gelutert sin*

**W**ilt du salpet<sup>er</sup> luttu<sup>n</sup> der dich  
duncket das er nit genüg  
hab so nym ein kessel und mach  
in gar schön das er nit smaltig  
sige und tū daur in lutter brün  
Wasser und laus es warm werden  
und das es schier sieden wölle  
und schütte den salpet<sup>er</sup> daur in  
und laus in suttlich sieden das er  
nit über lauffe und even es zuwen  
oder dry well tū so nym ein suber  
göltlin und stos es daur in und  
tröffe es uff ein glüenden Poln  
briment den die tropfen so get



10  
En sin gemüg Auch mögtest du  
nemen ein oder vier helm lin  
und stas sie in den kessel und  
lauf sie tropffen uf ein gosen valle  
oder sus uf ein wullen tüch der  
ent sie den al; is so goter sin  
gemüg so lauf den den kessel kil  
werden und seig das wasser ab  
durch ein zwifach tüch oder durch  
eins das sich sie in ein schaft oder  
in ein bech und leg den vier hölzlin  
oder fünf daum in und lauf es per  
zwen tag und zwö meist so siehst  
du wol ob er sich an gehendet oder  
gesemelt het so seig es den in  
ein suber geschirr und drücken wol

Wie man Kochen salpet lütn sol

**W**ilt du salpet lütn der denoch  
noch is so nym ein sarff



long oder tü Balch in ein schaft  
und güsse Wasser dain in und für  
es als ein kalte gosse long und laup  
es über nacht sten das es lutter  
werde und tü es den in ein schönen  
kessel. über ein für und wen er  
warm werde so schütte den sal  
petter dain in und laup es wol  
sieden und grif mit einem löfel  
an den boden und was vnuber  
keit da in ist die tü heruf und z  
schum in wol und lüg das er mit  
übergang und wen du Esüchen  
wilt ob er genüg hab so stof  
helmlin dain in und tröfe uf ein  
wullin tüch werdent den die tropfen  
als gefron ys so het er sin ge  
nüg und seig es den durch ein  
liny tüch in ein suber geschnit



11  
Und lauff es per ein tag und ein  
nacht und seig den das Wasser  
ab und trucken den salpet wol  
und nym das Wasser das du ab  
gesignt hest und siß das noch ein  
mal und tu in also vor was den  
dau in ist das windst du

*Die set hernach Was natur  
der salpet get und welch der best ist*

**D**alpet der von natur kalt  
ist und trucken in quarto =  
grando das ist in vierley weis  
der salpet wechset auch in dry  
weg er wechset an den berg  
und an dem veld an gruten stein  
also alant als gert und als weis  
und schadet in kein regn der  
drit salpet wechset an den muren  
und in den kellen die da fucht  
mit der sell ist auch der beste.



Du solt wissen das salpetter  
ein salt ist und heist nach latten  
seinsalt und wen er gelutert  
ist so heist er saluter von er  
wird als kalt und trocken von  
dem siedem da in hitz begrift das  
er da mit beliben mag von der  
grossen keltz die er an im get der  
salpette ist von natur kalt und  
entpfahet gern das fur so mag  
den der salpet die hitz nit geliden  
also ist es auch umb das kaffsiller  
und umb etlich ander stuch mer  
die kein fur geliden mogen

Wie man das salt von dem sal  
petter scheiden sol

**V**il du salpetter stark en  
gut machen so nym salpet  
als vil du sin gehaben magt  
und tu in in ein rein kessel und



tū so vil Wein oder effich daim  
 zu das er blos über den salpett  
 gang und mische in gar wol z  
 vndereinander und stoß ein Rütten  
 daim in und misch den Wein oder den  
 effich und zeichn das gelich halbs  
 und sude auch das halbtail in z  
 vntz an das zeichn und wen  
 du das also gesotten hast so  
 güsse den Wein oder den effich ab  
 und sihe das alz vorgeschriben  
 stet so vinderst du das saltz in dem  
 boden der salpett gesetzet in dem Wasser

*Wie man salpetter lütter sol und  
 saltz und alant da von scheiden sol*

**A**lso solt du den aller besten z  
 salpett machen und saltz und  
 alant da von scheiden nym zwey  
 pfunt vngelosthens kalch ein  
 pfunt yspanien und ein pfunt



salz enstem zwey pfunt saltz  
mach her up ein lough von Wein  
oder von essig und laus es dry  
tag sein das sie lutt<sup>er</sup> werde un  
dum nuch zu den salpet<sup>er</sup> in ein  
kessel als vil du wilt und dier  
lough darr zu so vil das der sal  
petter bloß under der lough lige  
und müste das als vorge schriben  
ist und si die das gelich halbs in  
und güsse es den ab so vinderen  
saltz und alant und al unreinheit  
an dem boden in dem kessel und  
laup das salpet<sup>er</sup> Wasser das da  
vor ein lough ist gewesen kalt  
werden so gesetzet der salpetter  
als gefron ist und wen er also  
gestanden ist so schütte die lough  
ab und trücken den salpet<sup>er</sup> wol



So nimm du guten salpet' und  
 der also gereinigt und gelutert  
 ist des gult ein pfunt ein guldin  
 so gut wirt er von sin get vil ab  
 aber ein pfunt des selben salpet's  
 tut mer den suse fünf pfunt getin  
 mögten war zu man in bruchet  
 Aber ein ler ob saltz oder gelutertem  
 salpet' oder wie man das da  
 von scheiden und bringen sol

**W**ilt du saltz von gelutertem  
 salpet' scheiden so nimm den  
 Salpeter und leg in in ein kalt-  
 Wasser das das Wasser über den  
 salpet' gange aber du solt den sal-  
 peter vor messen mit einem goltz  
 e. das du das Wasser daaran tüpf  
 so zerget das saltz und belibt der  
 Salpet' in dem Wasser von salpet'  
 mag in kaltem Wasser mit zergeren  
 er gesetzt wol von der kley und



güsse das Wasser ab und lauff  
den salpet' wol er sehen und trücken  
in wol an der sinen so wirt er gut  
Wie man Kochen salpet' lütern  
sol das er gut und gerecht wirt

**W**ilt du salpet' lütern und siedn  
gerecht so nym lebendigen Kalk  
und tu in in Regen Wasser oder  
süß in schön Wasser und lauff in  
sech den tag und drey nacht so  
wird ein lough da die nym den lutt'  
und schön und tu den Kochen salpet'  
darn in der vor mit gelütert sig  
und süß das bis das das Viertel  
des Wassers in gesiede den spreng  
des Wassers ein wenig uf die glü  
enden Kohn get blaun für da es  
so get er sin genug den güße  
das Wasser ab in ein suber geschir  
und lauff es kalt werden so um  
des du guten salpet' darn in



**8** Wie man salpet' gerecht lütt' sol

**W**ilt du salpet' lütt' so nym  
 der vorgeschribn standn lung  
 und tū den salpet' darr in und  
 laus in als lang siedn als man  
 fisch rüdt und güsse in den ab in  
 ein schön geschirr und laus in kalt  
 werden und schütt den die lung ab  
 den salpet' in den kessel und laus  
 das siedn und das das viertel  
 in geschied und tū es den ab dem für  
 und laus kalt werden und schütt  
 es den aber ab und nym den sal  
 pet' her up und trücken in wol

Wie man etwe vil salpeters lütt' sol

**W**ilt du salpeter lütt' einen  
 zentner minder oder mer so  
 nym lütter Wasser oder Wein und  
 tū den salpet' darr in und das  
 das Wasser einen fing' für den  
 salpet' uff gang und tū in über



ein für und so es einfach zu  
sieden so nym zu ein zentn ein  
pfunt salarmomack und sechß  
lout spongrün oder als vil ga  
litzenspeins und siß in in der lung  
als dich dis büch he vorleret  
und güsse den das ab und laup  
den salpet<sup>r</sup> gessen und tu den  
das wasser under über das für  
und siß das aber als vil in als  
vor und tu aber ein pfunt salar  
momack dain in und so es ge  
sotten ist so güsse es ab und laup  
gessen und nym den den salpet<sup>r</sup>  
her up und laup in wol ertrucke

*Wie man salpet<sup>r</sup> luttet sol der  
vor auch geluttet ist und mit genüg het*

**W**ilt du salpet<sup>r</sup> luttet der  
vor auch geluttet ist so  
nym salpet<sup>r</sup> als vil du sin gelabn



macht Und tu den in ein Kessel  
 Und nym den ein hölzlin und mis  
 den salpet' Wie vil sin sig und schupf  
 in das hölzlin ein löchlin und mer  
 den das zierlich Bryer vng' breit  
 übersich und schupf aber ein löch  
 lin und nym vast guten essich un  
 tu es als vil saur in vntz das  
 er gang an das ober löchlin und  
 tu in den über ein für und sehem  
 in Wol und nym gelitzensdem un  
 lig ein pfunt saur in und laus  
 es den Wol er Wallen und für  
 es sittlich so der salpet' über al  
 zergangen sig so tu den den Kessel  
 ab den für vntz er kalt werde z  
 und hüt dich das dir ut saur  
 in vall und wen er überlegt so  
 gusse in ab in ein suber geschirn  
 und laus in kalt werden und so.



Den salpet' daur in geset so nym  
den kessel und güsse den kalen essig  
lutter und schön ab so ist er gut  
Wie man salpette' der vor auch ge  
littert ist in dem andern siedem  
litter' sol das er sich küniget und  
von allem dem das mit zu ihm gehört

**W**ilt du salpette' wel lütern  
Nym colma al' alumie ipa  
nicu ul' vitriolu' romann und  
salcomme und leg es in dem andern  
sieden des salpeters und das ist  
das aller best zu dem scheiden  
des salpeters das man gehabn mag  
und wiss das salcomme das züht  
zu ihm und teilet sin gleich als paul  
silueseru alumie züht zu ihm und  
teilet sin gleich als alumie den  
man in den salpette' legt so man in  
merret ipanicu und vitriolu' so  
man uff hufet ein yeglich specie



oder materye und von den vor  
genant specien müs es sin wir  
ken lous und teilung gôn

*Wa bi man erkennen sol ob der  
salpet genug gelutert sig oder mit*

**W**en du versüchen wilt ob sal  
pett genug gelutert sig  
oder mit so nym ein wenig und  
leg es uf ein glüenden kohn prunt  
es den schon an springent und das  
es mit übersich prutelt so ist er  
güt prutelt aber er übersich als  
der saltz in ein für wirft so ist  
er mit güt vñ mit genug gelutert

*Wie man salpet versüchen sol ob er  
mit saltz gefelset sig oder mit*

**W**ilt du salpett versüchen ob  
er mit saltz gefelset sig oder  
mit so nym sin als gros als ein  
welsch bonus und leg es uf ein



glüenden kohn oder uf em brand  
der wol glü brinet er den schon  
uf dem kohn als er andersich wall  
Do ist er on saltz und ist gut pratz  
elt er aber übersich das ist ein  
zeichn das er nit genug gelutert  
ist und me saltz da bi ist

Wie man salpeter sprühen sol on  
für oder mit saltz einmischet oder mit

**H**uch mag man salpeter sprühen  
an für nym salpeter also gros  
als ein nupf und tu das in ein  
suber schüssel mit kaltem Wasser  
und laup es danc in lign ein sal  
und seig den das Wasser ab und  
besich es mit dem mund ist das z  
Wasser gesaltz und het der sal  
peter vast abgenommen also das  
se vil minder ist den vor das ge  
seicht von mer saltz ist si aber mit  
min der worden den von vor und



17  
Und ist das Wasser auch mit ge-  
salzen so ist er gerecht und gut  
Im gut ler uf salpet zu kouffent  
der erst von Venedig kompt das  
man saur an mit betrogen werde

**D**ies ist ein besunder gut lere  
uff salpet zu kouffent als  
er erst von Venedige kompt Wenn  
du komest über ein geschiur mit  
salpet So stoß die hand saur in  
Wirt sie nas So ist er nit gut  
belibt sie trucken So ist er gut  
Wie man salpet kouffen sol der gut ist

**V**ersuch in mit dem mund ist  
er den keß butter und gesalzen  
So ist er nit gut ist er aber  
buzellent und süch so ist er gut  
Aber Wie man salpet kouffen sol

**W**ie welcher salpet glatt  
zapffet ist das selb gut ist



Des macht du wol kouffen aber  
der Ruch zappet ist nit gut  
Her nach set wa bi man erkennen  
sol gerechtu güt salpet' und wa  
bi man Wissen mag Welcher ver  
misset Wer mit saltz oder mit alant

**E**n besunder gut kumst uf sal  
petter zu kouffent der doch  
nit uf sin stat gelutert ist und  
geschiden und als er erst von bene  
dige komen ist man vint salpett'  
der gemenge ist mit alant der  
ist in dem mund der ist in dem mund  
Weder ze bitter noch ze süß kumst  
du den alant wol da von scheiden  
So machst du sin wol kouffen aber  
sin wert lügel und ofaget sich  
der alant und das saltz nit es  
ist wol den fremern gut sie  
In kouffent von sin wert vil



18  
an dem gewicht und wenig  
an der scheidung und luterung  
man vindt auch salpeter der mit  
gemein gut ist den das er ein  
wenig groblich geschbert ist als  
wer er erst von dem stein komen  
und der selb zu erkennend ist in  
dem mund vasser bitter und ent  
pfündet weder saltz noch alant  
saur in und ist er lutt den solt  
du kouffen ye luttter ye besser  
von er scheidet sich gern

Im vnderweisung Welich salpet  
der kreftigste und der best ist

**D**u solt wissen mit rechtster  
warheit das der wild sal  
peter mit als vil kraft und macht  
het als der salpeter der da we  
chset an den muren und in den  
hüßern in den kerren vñ besunder



ein den muren die vnder wilent  
nag werden vnd vnder ertrucknet  
vnd da du heimstgen salpet wol  
vnd recht lütterst so tüt sin ein  
pfunt als vil mit sin kraft vnd  
kündheit als des wilden salpeters  
du pfunt getün möchten

*Du set her nach welich swebel  
der best ist vnd wie man in besser macht*

**V**enediger swebel ist der aller  
best vnd er ist stark vnd gut  
vnd ist schnell zu für vnd brucht  
man sin nit als vil vnder puluer  
vnd zu allen fürwercken als des andern  
*Wie man swebel bereyten sol das  
er zu dem büchsen pulu vnd zu  
allen fürwercken nutzlicher =  
krefziger vnd hitziger vnt =*

**W**ilt du gütten swebel machen  
So nym wassen swebel uf den



Item Und zer laup den in einem z  
 yrdin geschirr das er wol zergang  
 Und nym zu einem pfint swebels  
 ein lout becksilbers das mit swebel  
 getöt sig Und für es vnderem  
 ander Und darr nach güsse den  
 swebel in gebranten Wein so wirt  
 er dē brückē end dē gütiger  
 Du setz her nach Wie man das  
 aller best kol machen sol

**W**ilt du die aller besten kol machen  
 die yem man gehabt mag so  
 nym Wis tenn oder lindi Holz das  
 frisch sig Und mach darr us seigt  
 Und darr die in einem backofen  
 Und obren sie zu kolen Und beuor  
 das die seutter kein eist geben  
 Und nym die kolen also frisch Und  
 tu sie in ein becky Und lösch die  
 kolen mit gebranten Wein Und



Wen du die ablösen wöllest  
so gut dich vor dem flamen  
*Wie man das kol stercken sol  
das es in dem pulu mit verbren mag*

**D**u solt wissen das atriment  
die koln stercken das sie mit  
verderben von das geschicht das  
und vil das das kol in dem pulu  
verbt so das pulu als wirt da  
bi atriment mit ist

*Wie man das kol zu zünd pulu  
machen sol & das gut wirt*

**D**as aller best kol das yemman  
gemachen kan oder mag zu  
zünd puluer Wer das machen wil  
der sol nemen ein esssen dyck  
lachen und das gar wol gewestyn  
sig on stercken und suber ertricket  
sy und verren das zu ytel pulu  
in einem yrdin hafin und löstge



es niedert mit du solt den heysen  
 setzen in einen heysen backofen  
 oder in ein für das das dinstlathen  
 saur in örünen müge du solt  
 auch den heysen wol bedecken das  
 der dunst nit da von komen müge  
 Du setz her nach in mengerley  
 Ruse wie man gut büchsen  
 puluer machen sol

**W**en du wilt ein gemein pulu  
 machen so nym vier pfunt  
 salpeters und zwey pfunt schwefels  
 ein pfunt kohn und müsse es wol  
 vndereinander das heisset ein  
 gemein büchsen puluer und mag  
 man es wol für gemein pulu geben  
 wie man ein besser büchsen pulu  
 machen sol das stercker ist

**W**ilt du ein besser und ein stercker  
 puluer machen so nym fünf





pfunt salpeters zwey pfunt  
swebels ein pfunt kol und müße  
es wol vnderinander dz vnt gut

*Wie man noch ein besser pulu' machen sol*

**W**ilt du noch ein besser pulu'  
machen da mit man wytter  
und stercker schüsse so nym  
Sechs pfunt salpeters zwey pfunt  
swebels ein pfunt kol das vnt  
ein gut sterck gut puluer

*Wie man ein buchszen pulu' hitten  
sol und es zu knollen pulu' machen sol*

**W**ilt du buchszen pulu' hitten  
wen du es gemüßest durch  
einander von welcher mangelung  
du es gu' hest so tün in einen  
großen mörser oder in ein stampf  
als vil du dair in gemacht macht  
und begüsse das mit gutem sam  
dem vin und stoß es wol durch



21  
einander mit einem hülz in  
stössel und mach es also fucht mit  
dem essich das es sich lauff zu  
samen trucken und ballen Wie  
groß du den die pulu knollen wilt  
saur nach myn ein vögelt sin  
viel tygelli oder nepfli oder in ein  
kupferin sehal und truck es also  
naß saur in als der einen kess macht  
und seurt es den umb up ein Brett  
So get es guß up der pulu knollen  
mach als vil du wilt ist es in  
summer so der sie an der sonen Wer  
es aber in winter so der sie in  
ein warmen seubn die lauff sichtlich  
wermen das sie mit zu heis sig  
So sint sie alwegu gut und sunder  
hüt dich vor für das ut der in kome  
Wie man pulu machen sol zu Bü  
chen und zu für pfeln das gut wert



**W**ilt du pulu' machen zu büchsen  
und zu für pfln so stoff den  
Salpetter besunder und mach in  
als dem das er sich reden lauff  
durch ein dem sib oder durch einen  
Rocken büttel vntz das du es als  
hin durch bringest und zu dem z  
swebel und kol auch also und lauff  
yegliches besunder und müsse es  
nauach geducht vnderem ander  
uf die form als vorgeschribn stet  
oder nauach dem geducht als du  
hie nauach vnderen vngelert würst  
*Wie man knollen pulu' und gut  
swebel kerten machen sol*

**D**u solt nemen zwey pfunt  
salpeters ein pfunt swebels  
ein vierling koln und zer lauff  
den swebel in ein tygel und schütt  
den salpette' und die koln wol  
gestossen daz in und zuch einen



21 a  
großten Baden da durch das  
wirdt die aller besten swelbel  
kerten die yeman gehabt mag  
auch lauff es kalt werden so gese  
zu gut knollen puluer

Wie man das aller best büchsen  
puluer machen sol das yeman het

**W**ilt du das aller best puluer  
machen so nym drytten  
halb zentner salpeters einen  
zentner swelbel und stof das  
sunder einander und Wig es den  
us mit einer Rechten Waage vn  
nym allweg den achtenden teil  
salarmoniack Biltingue und  
stof und mische es sunder einan  
der und nym ye zu drysig  
pfunden zugs eris lout der mer  
curio sublimato und ein lout  
ganzer fünf lout arsenien



Vnd zu ein wenig salpet' wasen  
saur zu mit zu end und soß das  
da mit ab zu solt der stuck keme  
kiden und solt das pulu' in knolle  
laussen und der die wol yeden  
den salpet' wol gelutert und mit  
euch die knollen trucken so es gut  
Wer gerecht und gut pulu' machen  
und der volge dieser lere von sie  
wiset gar vrschaidenlich wie man  
die stuck nemen sol nach gewicht

**E**in gewis recht lere uff  
büchsen puluer zu machen  
zu solt nemen ein gewis waug  
und leg uff yetwedern teil der  
waugn guten gelutten salpet'  
und das der salpet' gleich weg  
und nym den den ein teil herab  
und gegen dem beliben teil so vil  
gutz schwelz und das der salpet'



Und der swebel gelich Weg Und  
tū den den salpet' ab den Wang  
Und teil den swebel uf die Wang  
in geliches gewicht Und tū ein  
teil her Und gegen dem belibent  
teil leg so vil gütz kols das tēyn  
oder linden sig ist den der zug  
Wol gestossen Und ist der salpet'  
güt so wirt güt pulu' dāur uf  
*Wie sich der zug schicket dō dem stopfen*

**W**en du den zug stoppest so  
wrt er vndereinander der  
wandelt Und wirt ein wenig  
richte des solt du mit achten =  
Wen es genüg gestossen sig  
So nym es uf Und drr es Wol  
so werdent gros knollen da von  
Und behelt sich der zug aneinander  
Die knollen laup beliben Von sie





Verderbent vil minder den. Wer  
es geteden oder gebüttelt

Wie man ein Wytschuessent pulu<sup>r</sup>  
machen sol das gut wert

**W**ilt du das aller best pulu<sup>r</sup>  
machen zu Wytem schiessen  
Do nym dri<sup>z</sup> pfunt salpeters  
ein pfunt grauwes swebels zwen  
Suerling Ecken ein halb settit  
arsenicu albu und stof das zu  
sammen und nym ein Viertel einer  
maus gut gebrentz Wins und  
ein settit gemfer und lauf es  
vnder einander und wen es kalt  
werde do schüt es vnder das z  
pulu<sup>r</sup> und stof das ab und lauf  
es wol ertruckne so ist es gut

Wie man ein stark pulu<sup>r</sup> machen sol

**W**ilt du aber ein gut stark  
pulu<sup>r</sup> machen so nym dri<sup>z</sup>.



pfunt salpeters ein pfunt graues  
 schwefels zwen vierling kolen un  
 mische es vndereinander mit ein  
 scharffen güten essich so wirt es gut  
 Wie man ein mercklich nutz schnell  
 und gut puluer machen sol

**W**ilt du ein gut büchsen pulu  
 und das noch stercker und z  
 besser wirt den das nechste da  
 vor so solt du nemen ein pfunt  
 lindys oder wistens kols das on  
 ist gewesen sig und wellst du  
 des puluers me machen so nimm  
 diser vorgehennt specien und send  
 nach gedreht saur zu und merck  
 wol obn ein halber zentner sal  
 peters brucht drysig pfunt z  
 schwefels und dryzenthall pfunt  
 kols dry pfunt spangrün ein  
 vnertheil eins pfundes salarmoniack



Vnd müßte es wol vndereinander  
Wie man noch ein stercker vnd  
ein besser pulu' machen sol dan vor

**V**ilt du ein sterck gut pulu'  
machen das noch besser vurt  
So solt du saur zu nemen ein  
gut vrs pulu' das mach also nym  
des gebranten gansfers der da  
ist vrs ein teil salarmomack der  
ungebrant ist vnd lüchtet als  
die brimstein die die swertfeger  
habent vnd tu der zweyer stück  
von sublimato vnd mercurio saur  
vnder tu das zu samen in einen  
mörser vnd stoß als vast du den  
mügest vnd das ein pulu' saur  
is vord vnd bis es vrs vurt  
vnd das ist als ein gut lere als  
sie in der gantzen alchimie ist



24  
Vnd tū gar wenig von dem swebel  
vnd kol ein achtenteil eins louts  
ist genūg in ein pfunt puluers  
Wie man ein laus oder zünd pulu'  
machen sol das gūt wirt

**D**u solt nemen des swebels  
der da mit kochsilber vnd mit  
dem gebranten Vin gesterckt ist  
als den in diesem buch da vor ge  
schriben stet Wie man den swebel  
bereiten sol das er hitziger vnd  
stercker wirt vnd nym des salpe  
ters der ettwē dick gereiniget vnd  
gelutert ist vnd id der beider  
sack yegliches besunder fast dem  
uf einem eisstein vnd nym den  
die koln von einem vssessen duseg  
lathn in einem ofen oder in einem  
für in ein vdeckten hafē vbronē



ist und müſſe es den nach-  
gewicht vndereinander als in  
diesem buch vor geschriben stet un-  
tun dar vnder ein wenig ganzer  
und mit zu vil und für das wol  
vnder das pulu und nym den guten  
gebranten Wein und bezechet das  
pulu da mit das es ficht werd  
und für es den wol vndereinander  
*Wie man ein Wis pulu machen sol*

**W**ilt du ein Wis büchsen pulu  
machen so nym ein pfunt sal-  
peters und ein pfunt swebels  
ein halb pfunt fulsarböym holz  
und darr es wol in einem bach  
ofen und stoß das vndereinander  
zu pulu wilt du den das es fast  
wis werd so tun sal armonioz  
und ganzer nach gewicht dar vnder



Wie man ein Rot pulu' machen sol

**W**ilt du ein Rot Büchsen pulu'  
machen so nym aber gleich ge  
wicht von salpet' und swebel als  
vor und nym anderthalb Vierling  
Rot sandali und stoß das so du =  
immer demest künest und stoß  
den die such gar wol zu samen  
wilt du es stark so tu als zu dem wisp

Wie man ein Blauw pulu' machen sol

**W**ilt du ein Blauw Büchsen  
pulu' machen so nym salpet'  
und swebel als vorgeschriben  
set und tu kern blümen daum  
zu vierdhalb lout ein pfunt ful  
farböm holtz und stoß die such  
gar wol vndereinander so wer  
dent Blauw knollen da die laus beliben

Wie man ein gelw pulu' machen sol



**W**ilt du ein gelw bruchsen pulu'  
machen so nym aber salpet' und  
Swebel gelich als vor und nym ein  
halb pfunt spicanardi und stos das  
auch wol vndereinander Wilt du  
es auch stark han tu im als vor

*Die set her nach Wie man v'dorbn  
pulu' in etwe menigh Weg vider  
bringt und gut pulu' dar us macht*

**I**st ein puluer v'dorbn von alen  
und ist der salpet' noch deun  
in gut so nym das pulu' und suß  
das mit gutem Wein und kües fast  
wol vng es sich vor dücke mit Welle  
laussen küren und tu den saur zu  
frisch knollen als vil du sin bedarft  
und tu den das in einen guten z  
herin sack und henc den sack in  
ein seil vntz er truckne wol  
*Wie man böß pulu' von einander  
scheidet und es viderbringt*



**W**ilt du böß pulu? von einander  
 scheiden und vnder bringen =  
 So nym das pulu? und tu das in  
 ein zwilichin sack und tu Wein in  
 ein Kessel und siß das das der =  
 Wall daim über gang und henc  
 den sack mit dem pulu? daim yn =  
 so zer get der salpet? in dem Wein vñ  
 belibt der weibel in dem sack und  
 schütte den den Wein ab so er kalt  
 werd und nym den salpet? herup  
 und siß den Wein aber und tu salar  
 mornack daim zu so wirt er süß  
 Aber wie man vñ den pulu? vnder bringt

**E**s geschehe vil und dick das =  
 pulu? von alter böß wirt und  
 das kol zu fische oder der salpeter  
 mit wol gelüttert ist das das pulu?  
 vñ durt dem solt du also vnder helfn  
 du solt nemen guten gebranten



8 **V**in und solt daur in sieden salper  
tra und salpet gelich und sol das  
pulu mit heysse dem Vin beschütten  
und solt es daur nach gar wol  
stossen und sol nemen ein yrdin hafen  
und den wol puluers füllen und ver  
mach den hafen wol und setz in in  
einen backofen der mit zu heysse  
und laus das pulu in dem hafen  
wol trucken werden und nym das  
pulu her up und über stof es ein  
wenig so kempt es wider

*Wie man die dru stuck salpet swe  
bel und kol so es ein pulu gemacht  
ist wider von einander bringen mag  
und yelichs stuck als frisch ist als vor*

**V**ilt du pulu von einander scheiden  
das du den salpet als aufgest  
als vor und den swelbel den andern weg  
und das kol den dritten weg und  
das yegliches als frisch sig als es



Vor ist gegeben So nym puluer  
 als vil zu vilt und tüt das meinen  
 heissen essich der siedent sig also das  
 der essich den dritten teil über den  
 salpet' das pulu' gang und laus das  
 ein vil seyn und seym den den kol  
 ab mit ein tüchlin das züsetent  
 ein gebelli gespannen sige und schüt  
 dair nach den essich in ein zwilichm  
 sack So get der salpet' durch den  
 sack und belibt der swebel in dem  
 sack Von der swebel mag in wasser  
 nit zer gen als salpet' tüt und dair  
 nach so der sack wol er sihe so  
 er well den essich und sihe in in  
 der maus als man viret sihet und  
 laus den den essich dair nach kalt  
 werden und laus in seyn und sihe  
 den den kalten essich ab so vmdet  
 so den salpet' in zappfen den



swebel in dem sack den Riech Wol  
Wie man pulu' anderbringt das  
brutz ist und doch von alter Wegen  
mit d' dorb' ist und mir der gebrest  
ist das der Dryer stuck eins zu  
vil bi den and' zweim ist Wa by  
man Wissen mag Welches stuck  
zu vil bi den and' zweim ist

**D**u ein pulu' ander d' in  
hend komet da zu vil salpe  
ters swebels oder kolo bi Were  
und Wissen wilt Welches stuck  
zu da Were so brene des pulvers  
als gros als ein nusz uff einem z  
glatten stein ist den des salperts  
zu vil da so belibent d' rot z  
Kugeln uff dem stein darn Were  
den des swebels zu vil da so  
brint der swebel langsam dann  
nach so das pulu' brint es z



27  
Sieg den das der swibel mit  
wol gestossen sig Were den des  
kols zu vil da so belibent die kol  
also auch mit groser vnuberkeit  
bi den vnderstheiden verpfehen  
wol Welches pucks zu vil da Wer  
Aber Wie man vnder pulu' vñ  
erbringet vñ ermiwren mag

**W**ilt du pulu' seiden vñ vñ  
vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
So nym zwey pfunt des selben  
salpeters vñ ein pfunt swibels  
als er in dem sack beliben ist  
vñ des kols nach sinem gewichte  
vñ tu si mit dem zu den  
das du es abstosset cū acteto =  
disulato vñ lauff den dem nach  
das pulu' wol ertrucknen vñ  
tū vñ fort tū dem zu als du sie  
nach gelert wirst so hast gut pulu'



*Vilt du güt für pfil machen  
set her nach geschriben*

**V**ilt du güt für pfil machen  
so nym fünf pfunt salpeters  
zwey pfunt swebel ein halb pfunt  
kohn und schos das gar wol under  
einander und tū also benedicto un  
gebrant in saur under als  
vil das es fucht werd und nap  
und mach ein teig saur us und z  
mach des teigs an die pfil als vil  
du sin habu wilt und tū die in  
ein warmen ofen das es wol  
ertrucke und nym den und schab  
und formier sie mit einem messer  
als sie sin sollen und überzuch  
sie mit einem subn' tuchlin und  
bedeck in wol mit garn hindert  
und vornen und stoch in saur  
nach in swebel und in hartz



28  
Aber Wie man gut fürpfil machen sol

**W**ilt du gar gut fürpfil zu  
machen so nym drey pfunt  
salpeters ein pfunt wechels ein  
halb pfunt kohn und stoß das  
zu pulu und mach es recht mit  
gebrantem Wein und mach den  
seckli mit barchat und fül die  
mit pulu und stoß den pfil dar  
durch und bewind in mit gutem  
garn wol hindran und borman  
und swem in den auch als von

Ab Wie man gut fürpfil machen sol

**W**ilt du machen gut fürpfil  
so mach seckli mit barchat  
und nym pulu das gemacht  
sig und tu es in die seckli so  
du herttest mügest und bez  
windz vnun und oben und  
stoß den in sinwel oder gesiert



pfilysen en mitten da durch vñ  
bevündet aber mit gutem garn  
vñ swem sie als vor manls  
*Wie alle seuck heissent vñ da  
man sie vñden mag die gar zu gehören*

**D**anfer ist kostlich vñdet  
man in der appentech salar  
monack ist vñp vñd list vñdet  
man in der appentech salarmom  
ack der nit gebrent ist der ist  
gestalt als luten zucker vñdet  
man auch in der appentech vñd  
auch by etlichen kremeren sub  
limat vñd mercurig ist zu  
tutsch gerett das kochsalber  
vñd vñper swebel der sett em  
vñderscheid es ist vñder dem vñpen  
einer besser den der ander merck  
ebñ arsenicu spricht zu tutsch  
opramient vñd ist mit kospa



In der appentek spannen zu  
 tütsch spangrün und vnde man  
 es in der appentek Ist da man  
 in diesem büch vnde das wort  
 settit das betut ein vnterleinen  
 loutz an yeglichem gewuchte  
 Wie man in ein yeglich büche  
 si sig gros oder klein die sein  
 houwven sol gerecht und gut

**M**an sol alwegu die wyty  
 der büchsen in wenig messen  
 dy dem cloz loch und den die form  
 des steins daz nach messen  
 mit einem gewissen zirckel  
 und als man den stein houwett  
 So sol man in houwven das er  
 zu ring umb und umb über  
 al der form gelich se  
 Wie man ein yeglich büche sie  
 sig gros oder klein laden sol



mit dem pulu' cloyn und stem  
nach Rechter messur das es  
der buchs weder zu kün noch zu  
**A**uch dier her **Es**wer ist  
solt du ein veglich buchs  
Die sig gros oder dem laden  
du solt das for der buchsen messen  
Wie lang es in wenig sig vntz  
an den boden und teil den das  
selb mes in fünf teil ein teil sol  
der cloz sin so er in die buchs vnt  
geschlagen der ander teil sol Wan  
sten und die drit teil pülent  
hinderstich in geladen sin mit gutem  
pulu' und dier her tribet gedurß  
**Die** man ein buchs **Es** gut schütz  
ladet und anzündet das man  
dass von komen mag en schaden  
**S**o du ein buchs geladest und  
sie anzünden wilt beschriessen  
Wilt so nym einen pfreimen



30  
Und stop den durch das zündloch  
in vntz an den boden durch das pulu  
hab und hab das pulu bi dir den  
man sprucht puluis currasive und  
sege es dem pfriemen nach vñ  
tū sin so vil daum in das du das  
zündloch füllest von der laus-  
pulu sint gar heis und entzin  
dent das ander pulu gar hehend  
in der buche und ob das pulu in  
der buche vñ dorn vñ were so gulf  
in das zünd pulu das es lauffen  
müs du solt aber treg puluer  
uf die buche und uf das zündloch  
legu uf das zünd pulu und  
das das du da von komen mögest  
du solt dich hütten das du nimm  
das sell güc pulu uf den zündloch



An zünden on das vorig pulu  
das solt du allwegh voran zünden  
so machst du da von komen

*Wie man uf ein büchß gewiff  
schießen mag vnd vor der büchß*

**W**ilt du uf einer *Sicher* sin  
büchßen gewiff schießen so  
sich das du den ersten schutz  
nit zu hoch schießest oder du machst  
kom in komen auch solt du wissen  
das gewicht des steins des z  
clozen vnd des puluers vnd  
sin kraft was es getragh möge  
als du wol heft in diesem büch  
Wilt du sicher vor der büchßen  
sin so stand über ort zu stent  
den boden vnd der syten ufze  
gen schutt vntt da von



31  
Die man ein turn nieder schiessen  
sol mit wenig schützen

**W**ilt du einen turn nieder-  
schiessen mit wenig schützen  
So lüg das du habest einen  
quadranten und ein recht mensur  
und ein gut büchse und das du  
sie ladest mit geswelen büchsen  
döhen die büchsen sigen und die  
sein die du schiessen wilt solt  
du binden mit ysmen reissen crutz  
über einander gangi und lüg  
das du ein recht mensur habest  
Zweyer man hoch an dem turn  
von dem ertrich und all die schütz  
die du tügest die tü nebent-  
einander und schütz mit höher  
noch wider so erschelt und er  
wegt sich der turn und vallet



begehender nyder den ob man siß  
vil schütz dain an tette

*Wie man in ein yeglich buche  
für kugeln machn sol*

**V**ilt du für kugeln machen  
die man up der buchsen ge  
schossen mag so nym buchsen  
puluer als vil du wilt und  
mit das mit gebrantem Wein  
und mach ein teig dain up der  
sinwel sig als ein kugel und  
nym ein heßlin Rüttlin und stos  
in die kugel und das sol in der  
grössin sin als ein veder kugel  
und solt die kugeln überziehen  
mit barthart und den in swebel  
swemen und aber überziehen  
mit teig der mit halb swebel  
gemüßet siße und überziehen



sie den mit zuwiltig ludern und  
 mit ysendretten aritz Bis da durch  
 und den du schiessen wilt so vor  
 ein löchlin durch den cloch in das  
 pulu das du verschiessen wilt das  
 es einander gelich zu sag und zünden

Wie man ein schutz machen sol das  
 der sein tüt über hundert sprung

**V**ilt du ein schutz machen das  
 der sein tüt über hundert z  
 sprung so er von der büchsen =  
 wert so nym schrentz pappir und  
 lym das uf einander als gros als  
 der cloch sin sol und stach den cloch  
 mit uf das pulu und auch mit z  
 gar uf das For der büchsen und  
 lad den sein für den clochen im  
 stopp in Wol mit einem gehertem  
 tüch und richt die büchs in gelich  
 ge richt und schüs den du wilt



8. Wie ein meister nachts schreiben  
sol und wissen mag wa hñ

**A**m gar hoflich künst die her  
nach set ob du gern wöl  
lest wissen wa hñ du nachts schreib  
set so nym zehen pfunt anstalt  
und zer laus das in einem kessel  
und tunde den sein saur in und  
nym in bald her us und würf in  
in püchsen pulu das gehanget  
und weicht sich in das hart an  
lad den die buchs und vstopf den  
sein wol mit guten luden und schuf  
wen du wilt so schreibe du den  
sein briment von der buchs waren  
wa ein man wer in ein kiste oder  
sat und sorg het das man zu nacht  
saur zu schlaf von man solichs gñ  
bi nacht tut wie man da ein für  
verflich machen sol das man z



us Wurfte Und sag da mit Wol  
besehen mag ob yeman da Wer

**S**o man vor der lge du sigest  
in ein' besse oder stat Und du  
entpsindest das man an die mur-  
komen Were oder ob es dich rust-  
dichst das man zu geschlichen Wer  
So nym ein wenig spief glas ein  
pfunt hartz dri pfunt swelbels  
ein pfunt salpeter Und ein pfunt  
kol Und mach dair us kugeln un  
mit werck solt du sie zu samen  
knechten Und Wen du sin bedarft  
so zünd ein kugel an Und Wurf  
Die hin us das brint gar lang  
Und heyttet Und lücht schon das  
du dich da mit Wol besehen macht  
Wie die buchs aller bast lige so  
in ein dair us schiessen sol

**E**in frang ob die buchs bast



hert oder lünd lige Wen sie hert  
lit so bruchst hertz wider hertz =  
und mag mit wol beszen und dar  
umb sol man die büchs in lünd  
holtz legen man sol auch bly hunder  
die büchs gressen zweyer finger  
dick das sie einen lünden stoff hab  
und sol die mit tieffer legen den den

*Wie man guten zunder 4 halbtel  
sieden sol und welich der best ist*

**W**ilt du guten zunder sieden  
so nym der lough die man bruchst  
zu dem salpett und smid den zunder  
dau in und lauf in sieden uf sechs  
stund und dau nach lauf in 2  
trucken werden und pulu in und  
stoff in so gese du guten zunder  
aus das mus lönn zunder der best ist  
*Wie man ein bergu fürmachu sol  
uf zwey drey vier fünf oder sechs tag*



34  
Und den uf get zu Welich send du wilt

**W**ilt du ein Vborgh für machen  
so nym zwey teil stoconny  
ein teil hertz ein teil Wachs zwey  
teil salpett ein teil kol und zer  
lauf das vnder einander und zuch  
einen lingen saucht da durch den  
zünd das an und blas es den  
vnder ab das es mit lutt brime  
und nür glü und das es sich nuch  
und fürbas smeltzen müs und  
wart den dau zu wen die glock  
schlack das du es den anzündest  
und nym war wie verr es ein  
send brimen möge das mes be  
halt und zeichen den saucht mit  
dem mes als lang er sig und  
rechen wie vil der mes sigen als  
vil send brint auch duper saucht  
und zu Welich send du gu



ein für habest So leg an das z  
selb zeichn ein swibel kertz so hest  
ein für du solt den ducht vmb ein  
stab winden das er nachemander  
ab schielzn muß vnd pulu da by  
*Wie man stangn oder pfil usbüchsen  
schießen sol*

**W**ilt du stangn oder pfil us.  
büchsen schießen so laß die  
drit teil mit pulu vnd mach ein  
clot von leym der wol gebert  
sig als der clot zu der büchsen schi  
sol vnd spitz die stang als sie für  
den clot gehört in das for vnd  
stach oben ein hülzm weck zu  
stent die büchsen vnd die stang  
vnd mach ein schuß der stach laus  
hoch vnd nyder treiben vnd leg die  
stang darr uf das sie der büchs  
geluch lege so mag die stang



gleich von der Büchsen gen und die pfil  
*Wie man ein Hagel schiessen sol mit vil stein*

**V**ilt du ein Hagel schiessen mit  
 vil stein so mach ein herten clot  
 der umb das halbtel kurtz sig den  
 breit und lad vier stein an den clot  
 das sie den clotzen mit an vrient vn  
 slach wol geberten leyen saur  
 für und stos saur in vil stein in  
 der maup als eyg oder gröser an  
 mach es den aber mit dem vor  
 geschriben leyen vntz das die büchse  
 aller ding vol werde und slach sie  
 das uf einander und vsporg die büchse  
 das mit vor n sig und zünd an

*Wie man ein ygel schiessen sol mit  
 vier oder fünf hundert stecken*

**V**ilt du ein ygel schiessen vnder  
 ein volk von vier oder fünf  
 hundert stecken und nach dem  
 und die büchse ist so lad die büchse



gar stark mit einem buchszen doß  
und heiß du ein yfny blech machn  
für den doßn als breit und der  
doß ist und mach so vil yfnyner  
stuck als du den verschieffen wilt  
und lad sie für das blechli vor dem doßn  
*Wie man uf ein buchszen mit wasser  
schießen sol on pulu und da mit  
man wyter schießen mag den mit*

**V**ilt du mit wasser *den pulu*  
schießen das du den dem pulu  
bruchest so nym salpet und distiler  
den zu wasser und den swebel zu  
öl und salarmomiaz auch zu wasser  
und nym oleu benedictu daz zu  
nauach gedacht als du wol hören  
wilt Wen du das wasser zu samen  
bringen macht nym sechs teil sal  
pet wasser zwey teil swebel öle  
zwey teil salarmomiaz wasser =



36  
Zwey teil & also benedictus und laß  
die büchß vol mit cloß und mit stein  
und güsse die wasser in die büchß  
ein zehent teil des korns kinder den  
cloß und zünd sie an mit zunden  
das du da von kochen mögest und  
ließ das die büchß stark sig und  
mit diesem wasser schüsse du mit  
ein' gememen büchß ob drittussont  
sprut wye es ist aber kochlich  
wie man us ein' büchß etwe vil  
cloß schreßen sol mit einem an  
zunden und das yeglicher cloß  
sin besundern clapp tüt

**V**ilt du ein cloß büchß bescreßen  
mit etwe vil cloß si sigent  
gros oder klein und das 10 ein sent  
nach dem andern us get so tu  
zu dem ersten als vil pulu' in die  
büchß als lang ein cloß sig und



stach den clotz uf das pulu' und  
tr' aber so vil pulu' und aber ein  
clotz darr uf ontz die brücke vol  
werd mit clotz und pulu' es sol  
auch ein veglicher clotz sin durch  
gend löchlin von das das für  
von einem durch das ander gen  
müge die löchlin stillent in der  
maus sin als ein smidel spitz  
und laus pulu' durch die löcher  
und stop ein swelbel kerten darr  
in und zünd das vornen an so  
get einer nach dem andern uf ontz  
das die brücke lere wirt

*Wie man ein yfaul sprengen sol  
Wie tief er in dem Wasser setz*

**W**ilt du ein yfaul sprengen  
Wie tief er setz so nym luden  
und netz die in oleo benedicto ou  
aqua saluit' als vor in dem buch



37  
set und bedind den pfaul mit den  
selben luden und schuss ein brinenden  
für pfil an den pfaul so briment die  
luden und all die wil sy kein fuchse  
von dem Wasser habent und die  
luden sollenent vast wol umb den pfaul  
gebunden sin an der ersten so briment  
sie uf vier und zwentzig stund

*Wie man machet das sich Wasser entzünd*

**W**ilt du machn das sich Wasser  
entzünd so nym einerlopfen  
kalch und als vil wechels an der  
wang und uf der matery mach  
ein sandt und spreng Wasser dar  
uf so entzünd es sich gusöl dar uf so list es

*Wie man ein für machn sol da  
mit alexander das land vprant*

**W**ilt du ein für *Agarenos*  
machn da mit alexander  
das land vprant *Agarenos* so



Nym Balsam ein pfunt gloriat ein  
pfunt öl und eyger fünf pfunt  
lebendighen kalch zehen pfunt und  
thut den kalch mit dem öle das  
es ein ghet werd und temper das  
undereinander und beserich den da  
mit was du wilt das entzündet  
sich von dem ersten Regn der saur  
uff kompt und wüßst was begrift  
*Aber wie man ein für machen sol  
das sich von Wasser oder Regen*

**W**ilt du machen das entzünd  
ein für den der Regn saur  
uff kompt das es sich entzünd  
und flamet so nym lebendighen  
kalch und ein wenig gumirabien  
und swelbel und linsat öle und das  
mach alles miteinander das es  
ein matery werd. und mach dar  
uff was du wilt und spreng saur



38  
uff Wasser so brint es und du mit  
macht du wol ein yeglich huf ab  
brennen Wen der Fegn darr uf kompt  
Wie man ein glüend kugul in Holtz  
werck schiessen sol die vprent war

**W**ilt du ein glü q sie begrift  
end kugul in Holtz werck z  
schiessen So nym ein bly büchse  
und heif dir machen ein ysmey kug  
el die gerecht darr in sig und leg  
einen nappen gadu uf die bly ku  
gel und heif dir machen die ku  
gel vast glüend und leg sie mit  
einer zang in die büchse uf den  
gaden das tüft du wol an schaden  
und zünd den die büchse an und z  
darr in den die kugul geschossen  
wirt das Holtz werck ist das  
sprint und weif nyeman was  
es ist



Wie man ein crütz machen sol das  
güt ist für schiessen mit büchsen  
und mit armbrösten

**D**u solt dir laufen ein crütz z  
machen von silber oder von  
gold und lauf dinen namen dar  
in graben und heis dir das crütz  
machen an ein freitag vor mytag  
und nym es und töf es an dem  
sonntag da nach in dem rich  
börnen des vatters und des suns  
und des heiligen geists und auch  
in dinem namen und an dem z  
sonentag dar nach lauf dir  
drey mal ob dem crütz sprechen  
von unser lieben frauen so ist  
das crütz gerecht und güt dich  
das du kein unbüßigkeit bi dem  
crütz trüest oder es vint enterde  
und trag es an din hals











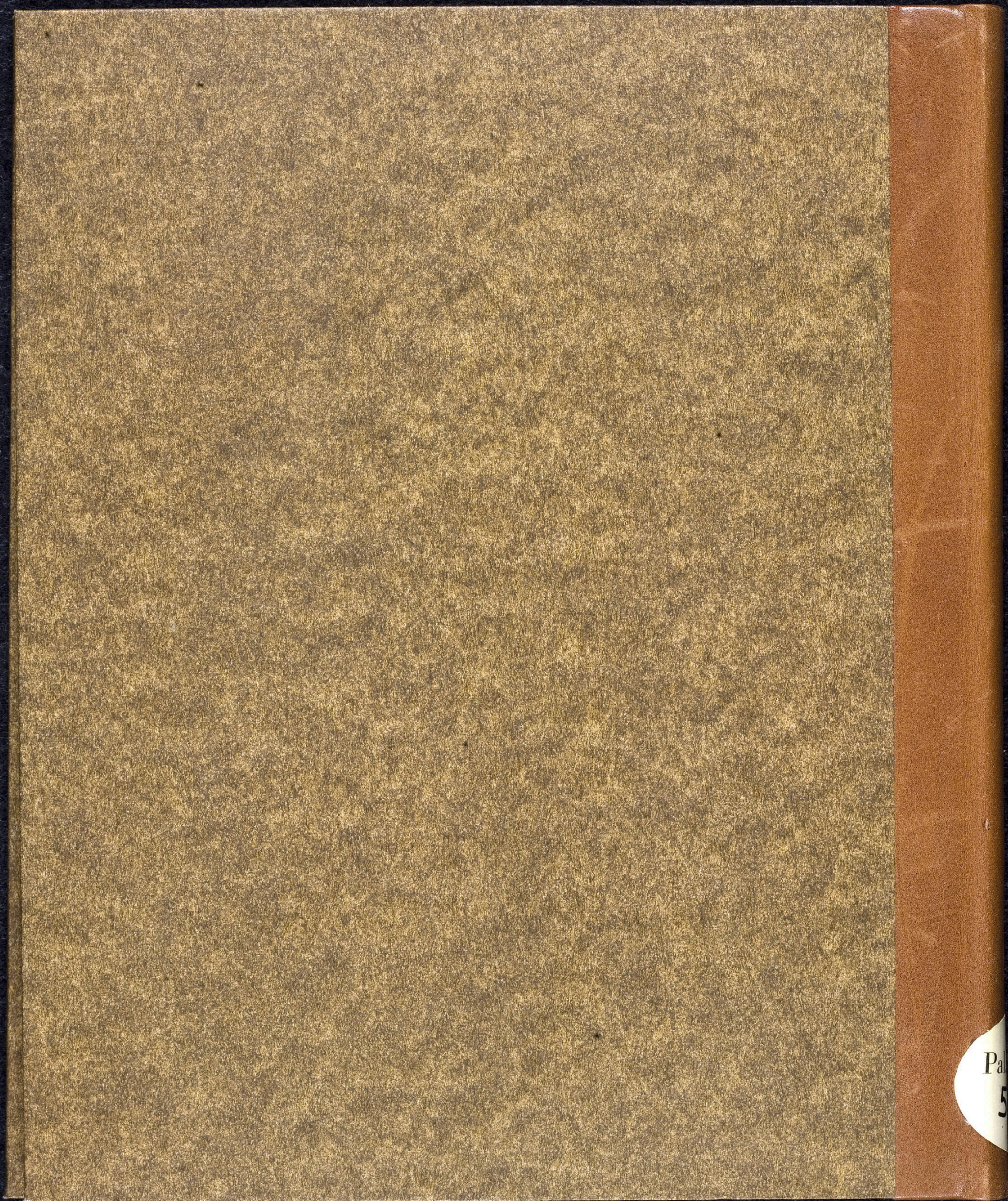
585

Cod. Pal. Germ. ~~585~~

November 72

Alten Lederumschlag gesondert aufgestellt.  
Die Handschrift wurde ausgebessert. Ein  
neues Vorsatz wurde verarbeitet. Ein Ein-  
band in Halbleder angebracht.





Pal  
5







1001  
Z  
Pal. C m.  
580





